

Ausschreibung von Abschlussarbeiten Für Studierende aus den Studiengängen Soziale Arbeit (Bachelor oder Master) oder anderen Studiengängen

Hintergrund: In einer Studie wird untersucht, wie sich Mobilität und die Lebensqualität geriatrischer Patient/innen nach einer hüftnahen Fraktur entwickelt. Dafür werden die Bewegung (Schritte) mithilfe eines Aktivitätstrackers und die Lebensqualität mit einem Fragebogen gemessen. Die Patient/innen werden nach dem Aufenthalt im Krankenhaus einmal im Monat zu Hause besucht.

Die genaue Thematik erfolgt in Absprache mit den Betreuerinnen.

Fragestellungen:

1. Was haben die Patient/innen in den letzten vier Wochen (seit dem letzten Besuch) erlebt und inwieweit hatte dies einen Einfluss auf die Lebensqualität/ Mobilität? (qualitative Interviews)
2. Wie gestaltet sich die Beziehung zwischen der eigenen Einschätzung der Bewegung (Bewegungstagebuch) und der objektiven Messung der Schritte?
3. Gibt es Faktoren bzgl. der Demographie, der Lebensqualität und der Mobilität, die eine gute Genesung von einer nicht-zufriedenstellenden unterscheiden?
4. „Was machen die Patient/innen nachts?“ Welche Bewegungsmuster zeichnet der Aktivitätstracker nachts auf?
5. Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Geriatrischen Assessment Scores (standardisierte Diagnostik Instrumente, wie TUG, Tandem Test, Parker Mobility Score) und der Schritte in der Längsschnittmessung?
6. Wie gestaltet sich die Bewegung von Personen der Altersgruppe, die keine hüftnahe Fraktur erlitten?

Erhebungsinstrumente:

- Bewegungstagebuch
- Messung 24/7
- Rohdaten
- Bewegungsprofil ältere Menschen ohne /mit Verletzung
- Reha Verlauf

Methoden: qualitative Interviews, quantitative Datenauswertung

Praxispartner: Caritas Krankenhaus St. Josef

Betreuung:

Prof. Dr. Sonja Haug sonja.haug@oth-regensburg.de

Amelie Altenbuchner, M.A. amelie.altenbuchner@oth-regensburg.de